

---

## Leitfaden für Dozenten zum Datenschutzrecht

---

Seit dem 25. Mai 2018 gilt für uns alle die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Im Falle von Verstößen drohen hohe Bußgelder.

Um es nicht zu Verstößen kommen zu lassen, möchten wir Ihnen im Folgenden eine Hilfestellung zum Umgang mit personenbezogenen Daten geben.

### 1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen zu einer Person, die sich auf **eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person** beziehen. Das hört sich sehr kompliziert an. Faktisch und in Bezug auf Ihre Tätigkeit bei der VHS geht es insbesondere um die **Teilnehmerdaten**, welche Sie von uns erhalten. Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. gelten alle als personenbezogene Daten.

### 2. Wem gehören diese Daten?

Die Teilnehmer stellen die Daten der VHS zur Teilnahme an den Kursen zur Verfügung. **Verantwortliche** ist damit die **VHS** und ihr „gehören“ insoweit die Daten. Bitte beachten Sie das, wenn Sie die Daten verwenden. Das heißt auch, dass die VHS Ihnen die Namen der Teilnehmer nur mit deren vorheriger Einwilligung zur Verfügung stellen darf, es sei denn eine Identifikation von Teilnehmern ist für die Durchführung des Kurses erforderlich.

### 3. Welche generellen Grundsätze sind zu beachten?

#### 3.1. Grundsatz der Datensparsamkeit – nur so viele Daten wie nötig

Personenbezogene Daten sind ein hohes Gut. Wir sollten daher nicht verschwenderisch damit umgehen und nicht stets versuchen, so viele Daten wie möglich zu erheben. Im Gegenteil sollte sparsam mit den Daten umgegangen werden in dem Sinne, dass **nur die Daten** erhoben und gespeichert werden, die Sie wirklich zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Kurses **benötigen**.

#### 3.2. Grundsatz der Zweckbindung

Die Teilnehmer haben uns ihre Daten für einen bestimmten Kurs anvertraut. Sie erwarten also nicht, dass wir oder Sie Ihnen eine Werbe-E-Mail zu einem anderen Kurs oder einer anderen Veranstaltung zusenden, außer sie haben dem ausdrücklich zugestimmt. Bitte beachten Sie dies beim Umgang mit den Daten. Daten dürfen grundsätzlich nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie erhoben wurden.

### 3.3. Grundsatz der Einwilligung

Möchten Sie die Daten anderweitig verwenden, sie z. B. für die Erstellung eines Verteilers verwenden, benötigen Sie dafür die **vorherige ausdrückliche Zustimmung** des Teilnehmers. Zum besseren Nachweis sollte die Einwilligung per E-Mail oder Unterschrift erfolgen. Bitte sprechen Sie etwaige Maßnahmen in dieser Hinsicht mit uns ab.

#### 4. Wozu darf ich die Daten verwenden?

Wie bereits unter Ziffer 3. 1. Unterpunkt dargestellt, werden die Daten **allein für die Teilnahme** an dem jeweiligen Kurs zur Verfügung gestellt.

#### 5. Darf ich eine WhatsApp-Gruppe gründen oder die Teilnehmer über andere soziale Medien ansprechen?

Nein. Bei vielen sozialen Medien - wie WhatsApp - besteht das Problem, dass die Daten in den **USA** gespeichert werden und hier kein **angemessenes Datenschutzniveau** besteht. Schon wenn Sie einen Teilnehmer über WhatsApp einladen, besteht die Möglichkeit, dass WhatsApp das **gesamte Adressbuch des Teilnehmers ausliest**. Sie müssen die Teilnehmer folglich zunächst über ein anderes Medium ansprechen und können sie erst nach Einwilligung in eine Gruppe aufnehmen. Grundsätzlich sollten Sie es vermeiden, Administrator einer Gruppe zu werden, sondern dies vielmehr einem Teilnehmer überlassen. Auch die Erstellung eines E-Mailverteilers zur Mitteilung von Informationen während des Kurses bedarf der Einwilligung der betroffenen Teilnehmer. Die VHS darf und wird Ihnen dazu keine E-Mailadressen zur Verfügung stellen.

Auch direkte Kontaktaufnahmen über Facebook oder gar Einladungen zu bestimmten Diensten, welche der Teilnehmer bislang nicht nutzt, sollten Sie vermeiden.

Nutzen Sie als Alternative bitte die [vhs.cloud](https://vhs.cloud)!

#### 6. Wem darf ich die Daten mitteilen?

In der Gestaltung des Kurses sind Sie selbstverständlich frei. Grundsätzlich ist es aber bereits datenschutzrechtlich kritisch, **Teilnehmer den Namen oder Daten anderer Teilnehmer** mitzuteilen.

#### 7. Wie muss ich mich bei Datenschutzverstößen verhalten?

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenschutzverstößen kommen, z. B. Sie lassen die Teilnehmerliste im Kursraum liegen. In diesem Falle gilt: Bitte informieren Sie uns unverzüglich! Bei manchen Verstößen können Fristen in Gang gesetzt werden,

wann diese an die zuständige Aufsichtsbehörde zu eskalieren sind. Eine schnelle Information hilft uns, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme die Daten der zuständigen Regionalstellenleitung der KVHS Uckermark, der Schulleitung der KVHS Uckermark oder die Daten unserer Datenschutzbeauftragten im Landkreis Uckermark.

Frau Lysanne Grahl  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
Karl-Marx-Straße 1  
17291 Prenzlau  
Telefon: 03984 702100  
Telefax: 03984 704099  
E-Mail: [Datenschutz@uckermark.de](mailto:Datenschutz@uckermark.de)

## **8. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?**

Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin der KVHS Uckermark oder die behördliche Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.



Ich habe die Datenschutz-Leitlinien der KVHS Uckermark zur Kenntnis genommen und werde diese befolgen.

_____	_____
Ort, Datum	Name / Unterschrift